

**Lesung:** 1 Kön 19,16b.19-21

Lesung aus dem ersten Buch der Könige.

In jenen Tagen sprach der Herr zu Elíja:

Salbe Elíscha, den Sohn Schafats aus Ábel-Mehóla, zum Propheten an deiner Stelle. Als Elíja vom Gottesberg weggegangen war, traf er Elíscha, den Sohn Schafats.

Er war gerade mit zwölf Gespannen am Pflügen und er selbst pflügte mit dem zwölften.

Im Vorbeigehen warf Elíja seinen Mantel über ihn.

Sogleich verließ Elíscha die Rinder, eilte Elíja nach und bat ihn:

Lass mich noch meinem Vater und meiner Mutter den Abschiedskuss geben; dann werde ich dir folgen.

Elíja antwortete: Geh, kehr um! Denn was habe ich dir getan?

Elíscha ging von ihm weg, nahm seine zwei Rinder und schlachtete sie.

Mit dem Joch der Rinder kochte er das Fleisch und setzte es den Leuten zum Essen vor.

Dann stand er auf, folgte Elíja und trat in seinen Dienst.

Das sind die Worte der heutigen Lesung. **A:** Dank sei Gott.

**Evangelium:** Lk 9,51-62

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Als sich die Tage erfüllten, dass er hinweggenommen werden sollte, fasste Jesus den festen Entschluss, nach Jerusalem zu gehen.

Und er schickte Boten vor sich her. Diese gingen und kamen in ein Dorf der Samariter und wollten eine Unterkunft für ihn besorgen.

Aber man nahm ihn nicht auf, weil er auf dem Weg nach Jerusalem war. Als die Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie: Herr, sollen wir sagen, dass Feuer vom Himmel fällt und sie verzehrt? Da wandte er sich um und wies sie zurecht.

Und sie gingen in ein anderes Dorf. Als sie auf dem Weg weiterzogen, sagte ein Mann zu Jesus: Ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst.

Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.

Zu einem anderen sagte er: Folge mir nach! Der erwiderte:

Lass mich zuerst weggehen und meinen Vater begraben!

Jesus sagte zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh und verkünde das Reich Gottes!

Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr.

Zuvor aber lass mich Abschied nehmen von denen, die in meinem Hause sind.

Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.

Wort des lebendigen Gottes. **A:** Lob sei dir Christus.